
Subject: Pflegeprobleme

Posted by [Chip](#) on Wed, 30 Sep 2009 21:18:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich trage jetzt seit ca. 4 Wochen mein erstes Haarteil.

Leider habe ich ein paar Probleme mit dem korrekten Umgang. Vielleicht könnt ihr mir ein paar Tipps geben.

Obwohl ich die Haare weder heiß föhne, noch beim Waschen/Trocknen "rubbele", sondern mehr drücke, scheinen die Haar immer mehr zusammenzukleben. Die einzige Möglichkeit ist das morgentliche Durchbürsten. Dabei reiße ich, auch bei vorsichtigem Bürsten, allerdings zwangsläufig eine recht große Menge Haare aus. Was ja auf Dauer nicht gut sein kann. Ich führe das Verkleben auf das Haargel (Sprühgel) zurück, das ich benutze. Ich verwende jedoch deutlich weniger Haargel als auf zahlreichen Beispielfotos zu sehen ist.

Wie ist das bei euch? Ihr werdet ja sicher auch Haargel/Haarspray verwenden. Gibt es damit ähnliche Probleme?

Subject: Re: Pflegeprobleme

Posted by [Mona](#) on Wed, 30 Sep 2009 22:01:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

vielleicht kannst du etwas konkreter beschreiben, welche Beschaffenheit dein Haartersatz hat!?

Zitat:...Ich verwende jedoch deutlich weniger Haargel als auf zahlreichen Beispielfotos zu sehen ist...

Es liegt nahe, dass das Verkleben der Haare wohl an deinem Gel liegt. In dem Falle solltest du den Haartersatz gründlich, aber schonend auswaschen, um die Rückstände zu entfernen. Haargel ist ja ohnehin nicht dazu vorgesehen, länger, als für den Tag, oder einen Abend/ein Event im Haar zu bleiben. Wäre es dein Eigenhaar, würdest du das Haargel ja bestimmt auch täglich herauswaschen, anstatt zu versuchen, es herauszubürsten!?

Zitat:...Ich verwende jedoch deutlich weniger Haargel als auf zahlreichen Beispielfotos zu sehen ist...

Beispielfotos aus Produktwerbungen solltest du nie als Maßstab nehmen. Produktpromotion ist ein knallhartes Geschäft und wenn du ganz genau hinsiehst, oder zuhörst, wirst du merken, dass alles so sein KANN, aber niemand verspricht, dass es auch zwingend so sein wird. Natürlich schauen somit auch alle Fotos von Haartersatz gut aus. Wie sich das Umsetzen zuhause dann verhält, ist eine andere Sache.

Ansonsten: Learning by doing. Du wirst schnell selber heraus haben, wie viel du von welchen Pflege-, oder Stylingprodukten verwenden kannst, damit du gut zurecht kommst.

Wie oft wäschst du denn deinen Haarerersatz?

Speziell zu Haargel wird es bestimmt noch den einen, oder anderen Tipp von Anwendern für dich geben...

Liebe Grüße und gutes Gelingen von Mona

Subject: Re: Pflegeprobleme
Posted by [Hollywood](#) on Wed, 30 Sep 2009 22:23:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

**** gelöscht. ALopezie.de ***

GRÜSS;
HOLLYWOOD

Subject: Re: Pflegeprobleme
Posted by [Chip](#) on Wed, 30 Sep 2009 22:46:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Antwort.

Ich hätte vielleicht deutlicher formulieren sollen. Natürlich versuche ich nicht einfach das Gel herauszubürsten. Das Haar wird i.d.R. täglich (min. jedoch alle zwei Tage) gewaschen. Seitdem ich das erste Mal das Problem mit dem Verkleben bemerkt habe, auch besonders gründlich. Ich wende morgens eigentlich relativ viel Zeit für die Haare auf. Für mich ist es ja bereits ein größeres Angehen die Haare gründlich zu waschen ohne dabei drehende oder rubbelnde Bewegungen zu machen. (Und das auch noch mit einem Minimum des Haarwaschmittels...Katastrophe!)Trotzdem habe ich nach dem Waschen das Problem, die Haare mit der Bürste kräftig entwirren zu müssen. Auch das dauert recht lange und kostet ziemlich viele Haare. Tue ich das nicht, fällt bereits nach 3 Tagen auf, dass die Haare beginnen zu "verfilzen".

Keine Ahnung an welcher Stelle des "Pflegeprozesses" ich mich besonders dumm anstelle.

Beschaffenheit des Haarerersatzes... Nun er deckt klassisch den Mittelteil des Kopfes ab und geht in den verbliebenen Haarkranz über. Die Haare selbst sind mittelblond und von entsprechend feiner Struktur.

Subject: Re: Pflegeprobleme

Posted by [Mona](#) on Wed, 30 Sep 2009 23:17:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

auch ich habe mich wohl nicht genau genug ausgedrückt...

Ich meinte: Welche Art von Haarerersatz trägst du:

- * Was für eine Montur hat dein Haarerersatz?
- * Welche Haar-Sorte hast du ausgewählt?
- * Welche Haarlänge trägst du?
- * Hast du eine Permanentverklebung gewählt, oder klebst du den Haarerersatz selber auf?
- * Welche Pflegeprodukte wendest du an?

Damit man sich einen ungefähren Überblick verschaffen kann...

Es ist recht schwierig, über eine "Ferndiagnose" herauszufinden, wo der Haken liegt. Falls du allerdings feststellst, dass deine Haare trotz gründlichen Waschens und sorgfältiger Pflege auch weiterhin verkleben, oder gar verfilzen, solltest du unbedingt deinen Anbieter aufsuchen und den Haarerersatz reklamieren!

Es gibt verschiedene Ursachen für derartige Probleme. Eine der Möglichkeiten wäre z.B.: Man hat Remy-Haar ausgewählt, aber die Lieferung/der Haarerersatz ist nicht von qualitativ hohem Niveau. Dann kann es z.B. sein, dass die Richtung der oberen Schuppenschicht nicht einheitlich verläuft, so dass es zu Verkleben, oder Verfilzen kommen kann. Wie gesagt: EIN Beispiel von etlichen Möglichkeiten.

Vielleicht magst du ja noch etwas ausführlicher über deinen Haarerersatz berichten...!?

Liebe Grüße, Mona

Subject: Vielleicht mal zum allgemeinen Verständnis:
Posted by [Mona](#) on Thu, 01 Oct 2009 07:20:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da es gerade ins Thema passt...

Ich höre immer wieder, dass an einem Beispiel für eine "mislungene Bestellung" mit unzureichender Haarqualität, oder Montur gleich die gesamte Arbeit eines Studios/eines Anbieters in Frage gestellt wird. So etwas zieht natürlich (gerade, wenn die Aussagen über ein Forum in Umlauf kommen), große Kreise.

Das KANN sicherlich u.U. an der gesamten "Marschroute" eines Studios liegen. Bei namenhaften und bekannten Häusern mit guten Feedbacks sollte man aber nicht vorschnell urteilen, sondern das Gespräch suchen und/oder im Zweifel mit anderen Kunden Kontakt aufnehmen.

Was passiert nach einer Bestellung:

Alle Maße und einzelnen "Bausteine" des neuen Haarersatzes werden an den Hersteller übermittelt. Die "Ware" kommt ins Haus und wird genauestens auf Qualität und alle Details hin überprüft. Sollte sich herausstellen, dass z.B. die Haarqualität im (eher seltenen) Einzelfall nicht den gewünschten Kriterien entspricht, wird die Ware zurückgesandt, dem Kunden kommt eine entsprechende Nachricht zu und man überlegt gemeinsam, wie man die nun entstandene längere Wartezeit mit einer Kompromiss-Lösung überbrücken kann. So sollte es sein und so hat es auch der Praxistest ergeben.

Gute, seriöse Studios beziehen ihre "Ware" entweder über einen Großhändler, oder aber direkt bei einem für zuverlässig befundenen Hersteller. Aber eine Garantie für die anstehende Lieferung kann niemand geben. In den meisten Fällen ist alles in Ordnung, aber es kann halt auch mal sein, dass dem nicht so ist. Das hat doch jeder schon mit anderen Wareneinkäufen erlebt, denke ich. Daran kann man nicht die "Qualität" eines Studios festmachen.

Überall, wo Menschen arbeiten, passieren Fehler und Unachtsamkeiten - davon kann sich auch niemand von uns allen freisprechen.

Das mal am Rande zum besseren Verständnis.

Im gesamten deutschen Raum sind wenige Studios mit gutem Ruf und sehr positiven Kunden-Feedbacks bekannt (keine Promotion-Texte, sondern "reale" Aussagen von Hauskunden). Daher fände ich es schade für alle Betroffenen, wenn sich die Anzahl weiter reduzieren würde, weil oftmals zu vorschnell abgeurteilt wird.

Die kochen auch alle nur mit Wasser , ein persönliches Gespräch vor Ort bewirkt im Problemfall meistens mehr, als zig E-Mails, oder Telefonate.

Liebe Grüße von Mona

Subject: Re: Vielleicht mal zum allgemeinen Verständnis:
Posted by [Hollywood](#) on Thu, 01 Oct 2009 07:31:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi mona,

ich finde es sehhrrrrrr bemerkenswert dass du mich nicht GEBANT hast nachdem was ich dir geschrieben habe...RESPEKT

MONA;IST DAS BILD AUF DEIN PERSÖNLICHE HOME PAGE DEIN BBILD???WENN JA SIEHST RICHTIG GUT AUS

SCHADE DASS DU VERHEIRATET BIST

Subject: Re: Pflegeprobleme
Posted by [daytrader](#) on Thu, 01 Oct 2009 09:02:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was hast du denn für ein Haarteil? Falls CS oder mit AquaBond dauerverklebt, dann läuft der Kleber (vermischt und verflüssigt mit Schweiß) nach und nach aus den Klebenähten heraus.

Subject: INFO: Lösungsansätze für Pflegeprobleme
Posted by [semprecapelli](#) on Thu, 01 Oct 2009 11:04:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Chip schrieb am Wed, 30 September 2009 23:18... scheinen die Haar immer mehr zusammenzukleben... ich führe das Verkleben auf das Haargel (Sprühgel) zurück, das ich benutze...

Ja, das klingt in der Tat sehr danach. Stylingprodukte sind nun einmal kontraproduktiv für Zweithaar, da sie es schneller altern/verschleissen lassen. Das ist leider Fakt - ganz gleich, ob einem das gefallen mag oder nicht.

Du hast im Wesentlichen nur zwei Möglichkeiten: Keine bzw. so wenig wie möglich Stylingprodukte benutzen oder parallel bestmöglich pflegen und mit den unvermeidlichen "Nebenwirkungen" leben, die letztlich nur bedeuten, dass Du eher früher als später Dein Zweithaar durch neues ersetzen wirst müssen.

Chip schrieb am Wed, 30 September 2009 23:18... Die einzige Möglichkeit ist das morgentliche

Durchbürsten. Dabei reiße ich, auch bei vorsichtigem Bürsten, allerdings zwangsläufig eine recht große Menge Haare aus...

Auf das "richtige" Kämmen/Bürsten mit dem richtigen "Kamm" (z.B. von HERCULES-SÄGEMANN) bzw. der richtigen "Bürste" kommt es an! Eine ideale Vorgehensweise würde wie folgt aussehen: Haare mit einem Spray zum Entwirren (z.B. ARCOS Detangler) einsprühen, kurz einwirken lassen, mit einem grob gezinkten Kamm von den Haarspitzen an beginnen durchzukämmen, bei Bedarf eventuell mit einer Bürste das Prozedere wiederholen. Je länger Dein Zweithaar, desto gewissenhafter solltest Du das Vorgehen beherzigen.

Dein Zweithaar wird es Dir mehr als danken, wenn Du vor jedem Schlafengehen und jeder Zweithaarwäsche die Stylingrückstände entfernst!

Unabhängig davon gibt es einen Knotenversiegler (in englisch auch "Knot Sealer" genannt), der hilft die Knüpfknoten zu versiegeln, so dass sie besser und länger halten.

Chip schrieb am Wed, 30 September 2009 23:18... Ich verwende jedoch deutlich weniger Haargel als auf zahlreichen Beispielfotos zu sehen ist...

Na ja, ein Foto von einem Zweithaarträger mit extrem gestylter Frisur zeigt nur, dass ein Zweithaarträger seine Frisur extrem stylen kann, wenn er möchte! Das er im Alltag diesen persönlichen Look allerdings mit unerwartet viel Zeit, Nerven und letztlich zusätzlichem Geld bezahlt, steht auf einem anderen Blatt und soll so ein Bild logischerweise gar nicht thematisieren

Gruß
sempre capelli-Team

Subject: Re: Verkleben der Haare - eher durch den Klebstoff
Posted by [Kahlschlag](#) on Thu, 01 Oct 2009 15:55:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...ich bin da eher bei DAYTRADER: bei mir haben sich die Haare auch immer wieder verklebt. Und das lässt sich auf den Kleber zurückführen, der sich bei mir nicht nur beim Waschen, sondern leider auch untertags durch den Schweiß gelöst hat ("wandert", obwohl dünn aufgetragen über die Stirn bis hinunter zu den Augenbrauen, uahh!)

Nicht umsonst gibt es doch Klebstoffe, die wasserfest sind um wenigstens Duschen zu können, oder ?
Gruß Carsten

Subject: INFO: Verkleben der Haare - eher durch den Klebstoff
Posted by [semprecapelli](#) on Thu, 01 Oct 2009 16:18:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kahlschlag schrieb am Thu, 01 October 2009 17:55... ich bin da eher bei DAYTRADER: bei mir haben sich die Haare auch immer wieder verklebt. Und das lässt sich auf den Kleber zurückführen, der sich bei mir nicht nur beim Waschen, sondern leider auch untertags durch den Schweiß gelöst hat ("wandert", obwohl dünn aufgetragen über die Stirn bis hinunter zu den Augenbrauen, uah!) Nicht umsonst gibt es doch Klebstoffe, die wasserfest sind um wenigstens Duschen zu können, oder?

Hi Carsten.

Grundsätzlich können beide Lösungen im Einzelfall stimmen, doch ohne Vor-Ort-überprüfen ist und bleibt es mehr ein Ratespiel.

Allerdings tendieren wir aufgrund der beschriebenen Sachlage rein logisch zu der Schuld der Stylingprodukte, da der User Chip die Problematik des Haareverklebens zumindest zeitweise durch bürsten mindern/lösen vermag. Wäre tatsächlich Flüssigkleber für das Haareverkleben verantwortlich, würde bürsten das Problem nicht einmal für fünf Minuten lösen, ganz im Gegenteil, der Kleber würde noch mehr im Haar verteilt werden.

Unabhängig davon sind die gängigen Flüssigkleber alle wasserfest laut Hersteller. Das ändert aber leider nichts daran, dass durch die individuellen Körperausdünstungen sich aufgetragene Kleberschichten langsam aber sicher "verflüssigen".

Gruß
sempre capelli-Team

Subject: Re: INFO: Verkleben der Haare - eher durch den Klebstoff
Posted by [Gerd](#) on Sat, 03 Oct 2009 10:25:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es kommt doch immer drauf an, wo sich die Haare verkleben. Nur am Rand wo der Kleber rein läuft (ging mir am Anfang tierisch auf den Kecks) oder auf dem ganzen Kopf. Dann liegt wahrscheinlich wirklich an den Stylingprodukten, was ich aber nicht glaube, da ich selber auch viel Gel und Spray verwende und bei mir nix verklebt. Ich denke, dass Chip einfach keinen, zu wenig oder den falschen Conditioner verwendet. Kann das sein? Dann verfilzen die Haare schnell und man hat Probleme beim durchbürsten.

Gruß Gerd

Subject: Re: Pflegeprobleme
Posted by [haartante](#) on Fri, 22 Jan 2010 10:04:16 GMT

Hallo,
verwendest Du speziele für das Haarteil Pflegeprodukte?Du solltest nach jedem waschen eine Spüllung verwenden u. 1 mal pro Woche über nacht die Spüllung drauf lassen.

File Attachments

1) [power_shampoo.jpg](#), downloaded 365 times

